

Pressemitteilung

Straßenbautag: „Infrastrukturprojekte könnten deutlich beschleunigt werden!“ Bauindustrie Hessen fordert Maßnahmegesetz

Wiesbaden, 30.09.2022

Auch im Internet abrufbar: www.bauindustrie-mitte.de

Zum 7. Straßenbautag der Länder Hessen, Thüringen und Bayern trafen sich am 29. September 2022 in Fulda zahlreichen Vertretern der gesamten Wertschöpfungskette Straßenbau – von öffentlichen Auftraggebern aller Ebenen und den Straßenbauverwaltungen über planende und bauüberwachende Ingenieurbüros sowie den Lieferanten und Produzenten von Straßenbaumaterialien bis zu den ausführenden Unternehmen und den Bauindustrieverbänden der drei Länder –, um den aktuellen Zustand der Verkehrsinfrastruktur und die schwierige Situation der Branche zu diskutieren. „Die Straße wird im Güter- und Individualverkehr Deutschlands Verkehrsträger klar die Nummer 1 bleiben. Aber die Unternehmen im Straßenbau kämpfen derzeit mit enormen Preissteigerungen bei Transportkosten und bei Baumaterialien, besonders für Bitumen. Mit gleichbleibenden Investitionsbudgets können derzeit deutlich weniger Projekte umgesetzt werden, als für den Erhalt und die Modernisierung der Infrastruktur dringend notwendig wären. Angesichts dieser Entwicklung müssen die Bundes- und die Landesregierungen erkennbar gegensteuern“, fordert Burkhard Siebert, Hauptgeschäftsführer des Bauindustrieverbandes Hessen-Thüringen: „Der Straßenbau bedarf einer verstetigten Finanzierung inklusive einer Aufstockung der Budgets wegen der höheren

Materialpreise. Preisgleitklauseln müssen konsequent angewandt und neue, nachhaltige Technologien müssen viel stärker gefördert werden, etwa der Einsatz von NTA- Asphalt.“ Burkhard Siebert erklärte in Wiesbaden: „Eine unserer Kernforderungen sind Maßnahmegesetze auf Bundes- und auf Landesebene, um die Planungen und die Genehmigungsprozesse wirksam zu beschleunigen. Für wichtige Verkehrsinfrastrukturprojekte des Bundes und des Landes Hessen sollte per Gesetz zügig Baurecht geschaffen werden, nicht mehr allein durch Verwaltungsakte.“

Pressemitteilung

Straßenbautag: „Infrastrukturprojekte könnten deutlich beschleunigt werden!“ Bauindustrie Thüringen fordert Maßnahmegesetz

Wiesbaden, 30.09.2022

Auch im Internet abrufbar: www.bauindustrie-mitte.de

Zum 7. Straßenbautag der Länder Thüringen, Hessen und Bayern trafen sich am 29. September 2022 in Fulda zahlreiche Vertreter der gesamten Wertschöpfungskette Straßenbau – von öffentlichen Auftraggebern aller Ebenen und den Straßenbauverwaltungen über planende und bauüberwachende Ingenieurbüros sowie den Lieferanten und Produzenten von Straßenbaumaterialien bis zu den ausführenden Unternehmen und den Bauindustrieverbänden der drei Länder –, um den aktuellen Zustand der Verkehrsinfrastruktur und die schwierige Situation der Branche zu diskutieren. „Die Straße wird im Güter- und Individualverkehr Deutschlands Verkehrsträger klar die Nummer 1 bleiben. Aber die Unternehmen im Straßenbau kämpfen derzeit mit enormen Preissteigerungen bei Transportkosten und bei Baumaterialien, besonders für Bitumen. Mit gleichbleibenden Investitionsbudgets können derzeit deutlich weniger Projekte umgesetzt werden, als für den Erhalt und die Modernisierung der Infrastruktur dringend notwendig wären. Angesichts dieser Entwicklung müssen die Bundes- und die Landesregierungen erkennbar gegensteuern“, fordert Burkhard Siebert, Hauptgeschäftsführer des Bauindustrieverbandes Hessen-Thüringen: „Der Straßenbau bedarf einer verstetigten Finanzierung inklusive einer Aufstockung der Budgets wegen der höheren Materialpreise. Preisgleitklauseln müssen konsequent angewandt und neue,

nachhaltige Technologien müssen viel stärker gefördert werden, etwa der Einsatz von NTA- Asphalt.“ Burkhard Siebert erklärte in Erfurt: „Eine unserer Kernforderungen sind Maßnahmegesetze auf Bundes- und auf Landesebene, um die Planungen und die Genehmigungsprozesse wirksam zu beschleunigen. Für wichtige Verkehrsinfrastrukturprojekte des Bundes und des Freistaates sollte per Gesetz zügig Baurecht geschaffen werden, nicht mehr allein durch Verwaltungsakte.“